



Konjunkturpaket II beschlossen

Köln, den 16.01.2009

Die große Koalition hat sich Anfang der Woche auf die Elemente des „Pakts für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland“ (kurz: Konjunkturpaket II) verständigt. Das Paket hat einen Umfang von insgesamt ca. 50 Mrd. Euro für die Jahre 2009 und 2010. Ein Teil der 14 beschlossenen Maßnahmen bedarf noch einer Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat. Das Gesetzgebungsverfahren soll bis März abgeschlossen sein.

Aus der Sicht des Dachdecker-Handwerks lassen sich folgende Elemente positiv hervorheben:

1. **Ein öffentliches Investitionsprogramm** mit zusätzlichen Maßnahmen für Sanierung und Modernisierung von Bildungseinrichtungen und Infrastruktur stellt den Kern des Pakets dar. Insgesamt sind Investitionen von 17,5 Mrd. Euro im o.g. Zeitraum vorgesehen, von denen der größte Teil auf der Ebene der Kommunen verwendet werden soll.

2. Zur Beschleunigung der Auftragsvergabe soll das **Vergaberecht** zeitweise gelockert werden.

3. **Kredit- und Bürgschaftsprogramm:** Vorgesehen sind mehrere Maßnahmen, mit denen die Unternehmensfinanzierung gestützt werden soll. Darüber hinaus soll das bestehende inländische Bürgschaftsinstrumentarium zur Sicherung der Kreditversorgung von Unternehmen besser genutzt und ausgeweitet werden.

4. Zur Erhöhung der Attraktivität von **Kurzarbeitergeld** sollen Arbeitgeber 2009 und 2010 die Sozialversicherungsbeiträge zur Hälfte und bei Weiterbildung in dieser Zeit komplett erstattet bekommen. Darüber hinaus soll das Antragstellungsverfahren für Kurzarbeitergeld vereinfacht werden.

5. **Steuersenkung:** In zwei Stufen soll der steuerfreie Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer auf 8004 Euro angehoben werden. Zudem sinkt der Eingangssteuersatz auf 14 Prozent. Des Weiteren wird der gesamte Tarif zwei Mal nach rechts verschoben, um ein Stück weit der kalten Progression entgegen zu wirken. Das Paket bringt eine Entlastung von insgesamt 9 Mrd. Euro für Personenunternehmen und Arbeitnehmer.

6. **Sozialabgaben:** Der Beitragssatz zur Krankenversicherung soll ab Juli 2009 um 0,6 Prozentpunkte gesenkt werden. Davon profitieren sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer.

Bewertung

In einer schwierigen wirtschaftlichen Phase, in der in Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 mit einer – teilweise – deutlichen Verschlechterung der Geschäftslage bei vielen Betrieben des Dachdeckerhandwerks gerechnet werden muss, können die Maßnahmen des Konjunkturpakets II als Stütze dienen.

Unser Gewerk dürfte von den zusätzlichen öffentlichen Investitionen insbesondere auf kommunaler Ebene profitieren. Wenn nur ein Bruchteil der vorgesehenen Investitionen in die Dämmung der Gebäudehülle fließt, so könnte das Dachdeckerhandwerk hieran maßgeblich teilhaben.